



CHARLOTTENBURG-  
WILMERSDORF



## Pressemitteilung

### Sicher zu Fuß zur Schule

Kinder sollen sicher zur Schule gelangen. Dafür setzen sich die Anträge der Fraktionen von **SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** ein, die in der Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf am 16.5.2019 beschlossen wurden.

Um die morgendlichen gefährlichen Situationen vor den Schulen einzudämmen, fordern die Fraktionen unter anderem, dass das Halteverbot vor den Schulen ausgeschildert, konsequent überwacht und durchgesetzt wird. Konkret benennen die Fraktionen die Ceciliengrundschule in Wilmersdorf und die Waldschulallee mit mehreren Schulen und einer Kita, wo die Verkehrssituation besonders schwierig ist.

„An der Ceciliengrundschule wollen wir mit einer ‚Kiss and Ride Zone‘ die gefährliche Verkehrssituation entschärfen und die Schulwegsicherheit der Kinder erhöhen“, erklärt der **Fraktionsvorsitzende der SPD, Alexander Sempf**. „Zudem muss im dortigen Wendehammer das Halteverbot ohne Ausnahmen angeordnet und konsequent durchgesetzt werden.“

Bauliche Maßnahmen wie zum Beispiel Poller sollen an der Waldschulallee verhindern, dass die Fußwege an der Schule von Autos zugestellt werden und somit eine Straßenquerung für Kinder übersichtlich wird.

Außerdem sollen Projekte wie der „walking bus“, bei dem Kinder sich im Einzugsbereich ihrer Schule zu Fuß an „Haltestellen“ treffen, um gemeinsam zum Unterricht zu gehen, das Problem entschärfen. „Ein Kind, das jeden Morgen zu Fuß geht, tankt Sauerstoff, bewegt sich und sammelt zudem eine große Portion Selbstbewusstsein und Erfahrung im Straßenverkehr“, erläutert **Dr. Petra Vandrey, Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**. Es soll geprüft werden, ob die Schulen bei einem solchen Projekt unterstützt werden können.

#### Rückfragen an:

Herr Alexander Sempf, Tel. 0160 993 009 71

Frau Dr. Petra Vandrey, Tel. 030- 6200770